

Mehr über Bürgerbeteiligung

Junge Menschen in der EU haben sich getroffen, um über die für sie wichtigsten Themen und Ideen für die Zukunft Europas zu diskutieren. Es ist ihnen ein Anliegen, sich an politischen und zivilgesellschaftlichen Angelegenheiten und an Wahlen zu beteiligen. Die allgemeine Unzufriedenheit könnte auf einen Mangel an Informationen oder das Gefühl zurückzuführen sein, dass Politik für junge Menschen unzugänglich ist.

Bei den Konsultationen lag der Schwerpunkt hauptsächlich darauf, junge Menschen für EU-Fragen zu interessieren und die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Das Gefühl der Entfremdung von politischen Systemen und Institutionen, die sich nicht mit jungen Menschen befassen, wurde als wichtiges Thema genannt. Es bestand der Eindruck, die EU sei zu „weit weg“ und erreiche junge Menschen nicht, vor allem in ländlichen Gebieten, da sich Kampagnen eher auf Hauptstädte und Großstädte konzentrieren.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Vermittlung von Wissen über die EU und ihre Institutionen, da junge Menschen einen Mangel an Information und Aufklärung über die EU in den Bildungssystemen festgestellt haben. Diese Problematik kann durch eine negative Berichterstattung in den Medien noch verstärkt werden. Zentrale Informationsressourcen für und mit jungen Menschen wurden als Voraussetzung

dafür genannt, das Wissen über die EU zu fördern; als erfolgversprechend wurde vorgeschlagen, Medienkanäle wie YouTube für Informationen über die EU zu nutzen. Darüber hinaus seien Formate wichtig, die Sachinformationen auf eine ansprechende und zugängliche Art und Weise vermitteln, wie z. B. immersive Lernerfahrungen.

Alles in allem war die Einheit in Vielfalt der Leitgedanke, der sich durch die Konsultationen und Veranstaltungsberichte zog, und während die Frage nach einer europäischen Identität unterschiedlich beantwortet wurde, stellten sich viele Menschen hinter das Konzept gemeinsamer Ideen und Wünsche für ein friedliches Zusammenleben und Wohlstand. Letztlich sind sie der Meinung, dass die europäische Identität facettenreich ist und als solche behandelt werden sollte, damit die kulturelle Vielfalt in Europa nicht verloren geht.

Im Fokus der Infografik stehen die Ideen, die aus Konsultationen und Statistiken zu einigen der Themen, die nach Ansicht junger Menschen von der EU vorrangig behandelt werden sollten, hervorgegangen sind. In einem nächsten Schritt werden diese Ideen analysiert und Diskussionen auf der Grundlage der eingegangenen Informationen und Fragen angeregt.

Über das „neue Leitmotiv für Europa“

Mit dem Projekt „Ein neues Leitmotiv für Europa“ soll ein neues, umfassendes Narrativ für die EU gefunden werden, das der steten Entwicklung des Kontinents Rechnung trägt und Europas zentrale Werte, nämlich Freiheit, Demokratie, Menschenwürde, Gleichheit und Achtung der Menschenrechte aufgreift.

